

Wiesbadener Tagblatt.

No. 261. Freitag den 6. November 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. October.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Hahn, Zollmann und Gaab.

2252—2253. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2254. Zu dem Gesuche der Wittwe des Medicinalrathes Dr. Zais von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Umbau der zu ihrem Gasthause „zu den vier Jahreszeiten“ gehörigen Hintergebäude, sowie zum Ueberbauen des Thorbaues, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2255. Zu dem Gesuche des Samenhändlers Johann Lorenz Mollath von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohn- und Gartenhauses mit zwei Gewächshäusern in dem Wibel'schen Garten an dem alten Trudentbache und dem Dozheimerpfade soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich verpflichtet, während des Bauwesens den nach seiner Baustelle führenden Feldweg in einem guten und fahrbaren Zustande zu erhalten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2256. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Carl Müller von hier um Verlängerung der Concession zur Anlage eines Bierkellers an der Bierstädterstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

2257. Desgleichen zu dem Gesuche des Wilhelm Peter Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses in der Elisabethenstraße, insbesondere bezüglich des projectirten Vorbaues vor dem Hause.

Zu den Gesuchen:

2258. des Architecten Carl Baum von hier im Auftrage des C. Th. Wagner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Holzremisen auf dem Bauplatze No. 4 des Bauquartiers an der Platter Chaussee,

2259. des Stuccatur-Arbeiters Carl Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung eines Brunnens in seinem in der Taunusstraße 28 belegenen Hofraithe,

2260. des Gastwirths Christoph Moos von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von 5 russischen Kaminen an Stelle der bestehenden deutschen Schornsteine in seinem in der Kirchgasse belegenen Wohnhause, und

2261. des Architecten Carl Baum von hier im Auftrage des Ignaz Bauer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in der in der Steingasse belegenen Hofraithe des Letzteren soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei,

2262. Zu dem Gesuche der Fr. C. Fritze dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzstalles in dem Hofraume ihres in der Bleichstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2263. Zu dem Gesuche des Mechanikers C. J. Stumpf von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines eisernen Geländers an seinem an der Dotzheimerstraße belegenen Garten, soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath in Rücksicht auf die geringe Breite der Dotzheimerstraße und die Notwendigkeit der späteren Erbreiterung derselben nur dann für die Genehmigung dieses Gesuches aussprechen könne, wenn die Einfriedigung um 3 Fuß zurückgesetzt und dem Gesuchsteller die Verpflichtung auferlegt werde, daß vor der Einfriedigung liegen bleibende Grundeigenthum zur Erbreiterung der Dotzheimerstraße unentgeltlich an die Stadtgemeinde abzutreten, andernfalls der Gemeinderath beantragen müsse, daß dem Gesuchsteller nur die Errichtung einer provisorischen Einfriedigung gestattet werde.

2264. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 18. I. Mts., die Anlage eines Abtritts bei dem photographischen Atelier des Anton Christianell dahier in der untern Wilhelmstraße ohne polizeiliche Erlaubniß betr., wird beschlossen: Herzogl. Polizeidirection zu ersuchen, dem Photographen Anton Christianell aufzugeben, den ohne Erlaubniß zunächst dem Salzbache errichteten Abtritt sofort wieder zu entfernen.

2267. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 18. I. Mts., die Abfahrt des Rechrits ic. aus den Privathäusern in hiesiger Stadt betreffend, wird beschlossen: das aufgestellte Verzeichniß der hieran beteiligten Hauseigentümer behufs der Regulirung der Beiträge einer Commission, bestehend aus den Herren Wehgandt, Kimmel und Müller, hinzuweisen.

2268. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 22. I. Mts., die durch das Baumwesen des Buchbinders Heinrich Vogelsberger nothwendig gewordene Versetzung des Kesselbornbrunnens in der Häxnergasse betr., wird beschlossen: den fraglichen Brunnen ablegen und an die von der Baucommission zu bestimmende Stelle einen gußeisernen Brunnenstock, nach Art des am Hospitalbrunnen bestehenden, aufstellen zu lassen, und die hierdurch entstehenden Kosten zu verwilligen.

2272. Auf das Gesuch des Gastwirths Joseph Hellbach von hier um Aufhebung eines Pachtvertrages wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen: den Gesuchsteller von dem Pachte des städtischen Ackers am Casteler Weg zu entbinden und den neu zugemessenen Acker sofort anderweit zu verpachten, auch überhaupt rücksichtlich aller verpachteten städtischen Grundstücke nach deren neuer Zumessung in Folge der Consolidation in gleicher Weise zu verfahren.

2272. Das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsanthes vom 12. I. M. zur Bedeutung des Gemeinderaths abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 6. I. Mts. ad Num. Reg. 29164 auf Bericht vom 28. vor. Mts., die Regulirung und Ueberwölbung des Salzbachs betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung zur Prüfung der Pläne über Regulirung und Ueberwölbung des Sulzbachs eine besondere technische Commission zu bestellen und zu Mitgliedern dieser Commission die Herren Oberbaurath Boos, Bauinspector Usener und Stadtbaumeister Fach zu ernennen beschlossen, und gleichzeitig auf Antrag des Gemeinderaths genehmigt habe, daß die Herren Gemeindevorsteher G. D. Schmidt, Deffner und Birk an den Berathungen dieser Commission Theil nehmen ic., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2275. Zu dem Gesuche der Chefrau des Georg Buchenauer von Nied, Amts Höchst, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines weiblichen Dienstnachweise-Bureau's in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2276. Desgleichen zu dem Gesuche des Wirths Wilhelm Stoll von Holzhausen, Amts Wehen, dermalen dahier, um Gestattung des Fortbetriebs seiner concessionirten Wirthschaft in seinem neuen Lokale, Häusnergasse 17.

2277. Das Gesuch des Hauderer Heinrich August Ludwig Walther von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

2278. Desgleichen das Gesuch des Kaufmanns Carl Christian Heinrich Sachs von Caub, Amts St. Goarshausen, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Catharina Philippine Elise Poths von hier.

2279. Zu dem Gesuche des Rentiers Henry Felix Brandt von Manchester um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.
Wiesbaden, den 3. November 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 250 laufenden Fuß gusseiserner Röhren (6' 6" lang 2, lichten Durchmesser und 4 bis 5" Wandstärke) im Gesammtgewicht von 42,500 Pfund zur Canalanlage von der Saalgasse durch die Webergasse bis zur kleinen Burgstraße dahier soll im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Forderungen mit der Aufschrift:

"Submission über die Lieferung der Röhren zur Canalanlage von der Saalgasse bis zur kleinen Burgstraße zu Wiesbaden"
bis zum 10. November d. J. bei der hiesigen Bürgermeisterei einreichen.

Der Etat nebst Bedingungen und die Zeichnung über die Röhren können auf dem Baubureau in dem Rathause dahier bis zum 10. November von Morgens 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 31. October 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von circa 7200 Laibe Brod zur Vertheilung an die Armen der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1864 in dem hiesigen Rathause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung von 1000 Stück Bechkränzen, veranschlagt zu 100 fl., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Vergabe der von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militärführern betr.

Nachdem die Herzogliche Landesregierung den dessfallsigen Antrag des Gemeinderaths genehmigt hat, so sollen die von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militärführern jahrweise an einen Unternehmer auf Kosten der Stadtkasse vergeben und dafür die Vergütungen aus der Landessteuerkasse eingezogen werden. Termin zu jener Vergabe steht auf nächsten Samstag den 7. d. M. Vor-

mittags 11 Uhr in dem Rathause und werden die lusttragenden Besuhrtten hiermit dazu eingeladen.

Wiesbaden, den 2. November 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags Herzgl. Justizamts sollen Freitag den 6. November 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause
a) 1 Canape,
b) 1 Commode, 1 Kleiderschrank,
c) 1 Commode,
d) 1 Canape, 1 Commode, 1 runder Tisch
versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. November 1863. Der Gerichtsvollzieher.
16131 Viebriecher.

Befanntmachung.

Justizamtlichen Auftrags vom 21. October 1. J. zufolge wird Freitag den 6. November Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause ein Kind versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1863. Der Gerichtsvollzieher.
16094 Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 6. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Kleidungsstücken sc. auf dem hiesigen Rathause. (S. Tagbl. 260.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Traubentrestern in dem Herzoglichen Kelterhause zu Hochheim. (S. Tagbl. 258.)

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

31 C. Leyendecker,
Kirchgasse 17.

Wintermäntel in allen Farben zu billigen Preisen empfiehlt

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,
Damenkleidermacher, Burgstraße 10. 16183



S. HIRSCH,

Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,
empfiehlt Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums
aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Neuen Flachs und Hanf

16114 empfiehlt Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Diejenigen, welche Forderungen an die Geschwister Walter zu machen haben, werden ersucht, dieselben bis zum 9. d. schriftlich einzureichen bei

Jacob Jung, Langgasse 39. 16184

Packkisten in allen Größen sind billig zu verkaufen Webergasse 3. 16185

Im Vater Rhein.

Wiederholst bringe ich meine guten Aepfel und vorzüglichsten Aepfelwein 62r in empfehlende Erinnerung. Miltz. 16102

1863er Süßer bei

16095 Wittwe Uhl, Nerostraße 24.

Zum goldenen Löwen.

1863^r Weinm o st.

16050 Heinrich Kimmel.

Frische Bückinge zum Braten

empfehlen Schumacher & Poths,
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Beste englische Austern

frischester Qualität

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Tönnchen treffen täglich ein bei
F. C. Hænlein Sohn in Mainz
15947 am Fischthor.

Wasserhelles Petroleum,

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940 Joh. Adrian, Michelsberg 5.

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlassortirtes Möbel- & Spiegellager von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31 C. Leyendecker.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige zu machen, daß er außer seiner Barokmöbelschreinerei auch stets Lager in allen andern Möbelforten unterhält und werden auch Bestellungen jeder Art schnell und billig ausgeführt.

Gottfried Müller, Saalgasse 20. 15982

Herren-Schlafröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer Auswahl erhalten.

12161 L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gegen neue eingelauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 16156

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

1083 J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Einige Kindermöbel sind billig zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 7,
dritter Stock. 16186

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Herm. Schirmer. 15853

Ruhrkohlen,

prima Qualität, Fetschrott zu Ofenfeuerung, direct vom Schiff bei
H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Coaks

sind fortwährend zu beziehen und werden bei Abnahme von 10 Centner zu
38 kr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert durch
J. K. Lembach in Biebrich. 110

Wohnungsveränderung.

Meine seitherige Wohnung habe ich verlassen und eine andere Häusnergasse 11
bezogen, wovon ich meine verehrlichen Kunden hiermit benachrichtige. 181

J. Mildner, Bader. 16187

Krautständer

sind billig zu verkaufen Marktstraße 23. 15686

Getragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft
bei A. Herzheim, Goldgasse 21. 1001

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei August Metz,
Gelbgießer, Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs. 1336

Eine gut erhaltene große Balkenwaage von
ca. 12 Str. Tragkraft ist zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 15870

Es werden zu kaufen gesucht: eine Decimalwaage von unter 50 Trag-
kraft, ein Revolver, eine Standuhr, ein Goldrahmen-Spiegel,
ein Nähstischchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 16188

Ein junger, starker Jagdbund, schön gezeichnet, ist zu verkaufen. Näh.
Hotel Zimmermann beim Gärtner zu erfragen. 16189

Rohrstühle werden gesuchten Heidenberg 10 im 3. Stock. 16190

Saalgasse 20 ist eine Ziege und ein Stoßparren zu verkaufen. 16191

Ecke der kleinen Schwabacherstraße 6 ist ein noch wenig gebrauchter Vor-
zellansofen wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. 16192

Fortwährend Buchenscheitholz zu haben Möderallee 4. 15986

76,000 Backsteine sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 15985

Schutt ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des
W. Gail, Dozheimerstraße. 16192

Bauschutt kann abgeladen werden am Leberberg bei
Schreiner Mayer. 15988

4 gebrauchte Holzöfen zu verkaufen Marktstraße 13. 16052

Ein Trockenofen mit doppeltem Blechkasten für Lackierer, Wäschereinen
u. s. w. sich eignend, wird billig abgegeben Michelsberg 7. 16193

Unfere Friedrichstraße No. 12 sind noch verschiedene Fenster mit Läden
und Thüre zu verkaufen. 16098

Car, Gasteyer, Nerostraße 18, empfiehlt sich im Weizengnähern. 16194

Eine frille Familie sucht auf den 1. April ein Logis in der Schwalbacherstraße, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, zwei Manjarden und dem übrigen nöthigen Zubehör. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter der Ziffer Z. Z. 16195

Am Sonntag den 7. November, Nachmittags, ist ein seidenes Sonnenschirmchen in der katholischen Kirche stehen geblieben. Die Person, welche schon hinlänglich bekannt ist, die es mitgenommen, wird gebeten, dasselbe bei Herrn Kirchendiener Brand abzugeben. 16196

Ein angehender Lehrer, ein Gymnasiast oder Seminarist wird gesucht, der Mittags von 12 bis 1 Uhr, Abends von 5 bis 8 Uhr einen Elementarschüler bei seinen Arbeiten beaufsichtigt, und wird dagegen freier Mittag- und Abendtisch zugesichert. Anerbietungen mit Angabe der Empfehlungen, ersucht man in der Expedition d. Bl. unter W. v. R. abzugeben. 16197

Eine Dame, die längere Zeit Gouvernante war, wünscht Unterricht zu erhalten, vorzugsweise englischen und Klavier-Unterricht. Adresse zu erfragen bei der Expedition. 15821

Eine Dame, welche ihre Studien in London und Paris gemacht, in Sprachen und allen Lehrfächern unterrichtet, wünscht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin, auch würde sich dieselbe stundenweis placiren, Stiftsstraße 14, Bel-Etage 14a. 16129

Ein Mädchen zum Kleideraustragen gesucht bei Clemen's Schnabel, Burgstraße 10. 16198

G. 16199

Ich lebe in der Hoffnung, daß meine wiederholte Bunte Gehör finden wird.

v. P....

An meinen Oheim heut zu denken,
Gebietet mir die Dankbarkeit.
Mög' Gott Dir noch viel Jahre schenken
Gesundheit, Glück und frohen Sinn;
Mög' niemals Kummer Dir sich naß'n
Auf Deiner fernern Lebensbahn.
Dies wünscht von Herzen seinem lieben
Oheim Chr. W...I zum heutigen Geburtstag 16201

16200

C. D.

Lieber Jacob!

Zu Deinem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche von Deinem Freunde

L. S. 16201

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird für eine kleine Familie sogleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 16061

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Mauergasse 1, dritter Stock. 16202

Ein junges, braves Mädchen kann auf sogleich Mauergasse 6 bei Schreiner Wehrgandt eintreten. 16203

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird gesucht Marktstraße 26 im Laden. 16204

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Taunusstraße 15. 16205

Eine zuverlässige perfecte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Petri, II. Webergasse 5. 16206

Stiftstraße 14a Bel-Etage wird ein Monatmädchen baldigst gesucht. 16207

Ein mit vorzüglich guten Zeugnissen verschenes, solides Mädchen, welches längere Jahre bei hohen Herrschaften conditionirt hat und in allen feineren weiblichen Handarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stelle durch mein Bureau Metzgergasse 24. A. Dieser. 16208

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches sein nähen, bügeln, frisieren und schneidern kann, gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 16209

Bahnhofstraz 12, Hinterhaus 2 Stiegen h. links, sucht ein Mädchen Monatdienste und kann nach Belieben den ganzen Tag in Anspruch genommen werden.

Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten Röderallee 12. 16138

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 15576

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Kranzplatz 3. 16020

Es wird ein ordentlicher Bursche gesucht, der täglich zu bestimmten Stunden Gänge besorgen kann, die im Ganzen nicht viel Zeit in Anspruch nehmen; nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen können. Näh. Stiftsstraz 10 im 1. Stock, von Morgens 9—11 Uhr. 15927

Ein Scribent sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. d. Bl. 16210

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsren theuern Gatten und Vater, **Carl Freytag sen.**, nach langen Leiden am 4. l. M. in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Freitag den 6. l. M. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

16211

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankdagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unserer geliebten Mutter, **Gertrude Gotttreu**, so innigen Anteil genommen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsren tiefgefühltten Dank.

16212

Die trauernden Geschwister:
Wilhelm und Elisabetha Gotttreu.

Allen Denen, welche uns bei dem harten Verluste unserer Gattin, Mutter, Groß- u. Schwiermutter, **Dorothea Neugebauer**, ihre Theilnahme bezeugten, und Denen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, sagen wir den herzlichsten Dank.

16213

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Waizen (160 Pfd.)	8 fl. 34 kr.
Hasfer (93 Pfd.)	2 fl. 55 kr.
Wiesbaden, den 5. November 1863.	Herzogl. Polizeidirection. v. Möller.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 261) 6. Nov. 1863.

Montag den 9. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Erste Soirée für Kammermusik der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Programm.

1) Quartett von Haydn. (G-dur.)

2) Quartett von Mozart. (Es-dur.)

3) Quartett von Beethoven. (B-dur, op. 18.)

Außer Quartetten für Streichinstrumente werden in den folgenden Soirées auch Trio's, Quartetten, Quintetten &c. mit Clavier und Blasinstrumenten zur Aufführung kommen.

Subscriptionslisten
liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendaselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

Sprudel.

Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“ sieht sich in Folge der zahlreichen Anmeldungen zu der öffentlichen Eröffnung veranlaßt, daß in Anbetracht der vorhandenen Räumlichkeiten für den Kauf dieses Winters keine Aufnahme neuer Mitglieder mehr stattfinden kann.

Nur in ganz besonderen Fällen, d. h. bei Anmeldungen solcher Persönlichkeiten, die den Verein durch ihre Leistungen unterstützen können, wird eine Ausnahme gemacht. Alle ferneren Aufnahmegesuche müssen deshalb vorläufig zu unserem Bedauern unberücksichtigt bleiben.

Der Vorstand. 65

Vorläufige Anzeige.

Zur Erinnerung an Schiller's Geburtstag findet Sonntag den 15. November, im Saale zur Dietenmühle eine Abendunterhaltung des Gesangvereins „Concordia“ dahier statt.

Der Vorstand. 16151

„Zur schönen Aussicht.“

1863r neuer Wein, ausgezeichnet, per Schoppen 12 fr.
Äpfelwein, neuer, per Schoppen 6 fr.

Chr. Scherer.

Eine schöne Auswahl in gewirkten double Châles neuester Dessins, fertiger Herren-Hemden und Krägen empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

15936

J. Friedberg & Comp. in Mainz,

Speisemarkt No. 23 neu, im früher Walther'schen Hause, empfehlen zu bevorstehender Saison nebst ihrem reichhaltigen

Manufactur- & Modewaaren-Lager

ein großes Assortiment

Damen-Mäntel

in allen Fägongs zu billigsten Preisen.

15265

Ein vollständig assortiertes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
Langgasse 53. Schustergasse 40. Zeil 5.

Pelzwaaren

in bekannter vorzüglicher Qualität nach neuester Mode gearbeitet verkaufe zu sehr billigen Preisen; auch halte großes Lager in

Regenschirme und En-tous-cas

in Seide, Halbseide und Baumwolle.

Gustav Dümmich in Mainz,

Schustergasse 19.

16153 Vormals Peter Dümmich.

Filzhüte

neuester Fäçon sind eingetroffen bei

G. Rach, Neugasse 11. 16154

A. W. Engler, Damenkleidermacher,

Wiesbaden.

empfiehlt sich im Anfertigen von Mäntel, Kleider, Mantillen nach neuester Fäçon zu möglichst billigen Preisen.

No. 16. Nerostraße. No. 16. 16155

Regenschirm- & Feuergeschirr-Ständer

in großer Auswahl bei

16096 **F. C. Wilms, Marktstraße 9.**

Ein noch im besten Zustand erhaltenen Reisepelz ist zu verkaufen. Ad. Löb, Michelsberg 7. 16156

Kirchhofsgasse 3 ist eine neue Theke nebst Realen billig zu verk. 16053

Doppelt Klettenwurzel-Tinktur und Oel.

Tinktur per fl. 1 fl. 45 fr. — Oel per fl. 36 fr.
Verhindert das Ausfallen der Haare und beschafft einen gesunden Haarwuchs sicher und ohne alle Gefahren. — Bewährt durch einen glänzenden Erfolg, unterstützt durch Zeugnisse und durch den Namen des Verfertigers, Herrn Friedr. Maher, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, der als tüchtiger Chemiker längst rühmlich bekannt und jede Vermuthung eitler Markt schreierei ausschließt.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden bei

16157

Fr. Tümmel, Friseur, Dammstraße 15.

Neue Kochfrüchte.

Erbse, dicke Mark,	à fl. 5 fr.	Bohnen, weiße, à fl. 5 fr.
dto. gold	" 5 "	
dto. grüne Mark	" 5 "	
dto. gerollte	" 6 "	
Linsen, große,	" 6 "	Sago Perl à fl. 10 u. 12 fr.
dto. mittel	" 5 "	
		Perlgerste, feinste à fl. 12 "
		dto. mittel I. 10 "
		Sesame, mittel II. 8 "
		dto. grob 6 "

Grünekern, ganz und gemahlen à Pfund 12 fr.

Meerrettig, ächten Bamberger, die Stange 5 fr. 811

Kochzwiebeln und Knoblauch,

empfiehlt unter Garantie, daß sich alle hier verzeichnete Artikel ganz vorzüglich kochen.

14594

Julius Prætorius,

Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Kabberdan, gewässert und gesalzen,
holl. Häringe per Stück 4 fr.,
schottische Häringe per Stück 3 fr.,
Stockfische, gewässert, von Morgen an jeden Tag frisch,
achten Dauborner Fruchtbranntwein, wofür ich Nachweise
liefere, verkaufe ich von heute an à 20 fr. per Schoppen,

Petroleum, das feinste, per Schoppen 12 fr.

16158

Joh. Nep. Laibach, Saalgasse No. 4.

Von heute an und jeden Tag frische Seemuscheln
in und außer dem Hause bei
16095 Wittwe Uhl, Nerostraße 24.

Häringe, per Stück 3 und 4 fr.,
Marinirte Häringe per Stück 6 fr.,
Sardellen per Pfund 20 fr.,
empfiehlt Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16112

Soeben eingetroffen:

Kabberdan in Lack per Pfund 12 fr.
dto im Salz 14 fr.
bei Joh. "Adrian, Michelsberg 6. 15784

Welschkorn empfiehlt
16159 Julius Prætorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Fettes Hammelfleisch, per Pfund 10 fr., ist zu
haben bei Chr. Bücher, Meßger. 16160

Vorzügliche Kunsthefe in jedem Quantum bei
Heinrich Müller, Friedrichstraße 30. 16113

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 12,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.

Prospecte gratis.

Eduard Wagner,

1. 949 Musikalienhandlung, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Unsere bedeutende
deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

halten wir bestens empfohlen.

No. 12,960 — 13,180 der deutschen Bücher, die Anschaffungen der letzten Zeit enthaltend, ist eben in Druck erschienen und steht zu Diensten.

Jurany & Hensel.

Freitag, Samstag und Sonntag

Großes Gänsefegeln

im Schwalbacher Hof.

16161

Großes Herbstfest zu Schierstein

in der Krone,

Sonntag den 8. November.

Nachmittags festlicher Einzug der Winzer und Winzerinnen mit Musik vom Weinberge aus. Abends Tanzbelustigung, wobei für guten Süßen und federweisen, sonstige Getränke und gute Speisen bestens gesorgt ist, wozu freundlichst einladet

A. Berges. 16162

Sonntag den 7. November findet in Naurod ein Gänsefießen statt; das Fießen geschicht unter polizeilicher Aussicht mit Flinten auf 75 Schritte Distance und beginnt um 2 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Ph. Becht, Gastwirth. 16163

Hochheimer Markt.

Zu dem auf nächsten Montag den 9. November i. J. fallenden berühmten Hochheimer Pferdemarkt lade ich hiermit ein geehrtes Publikum ergebenst ein mit dem Anfügen, daß mein Tanzsaal ganz neu mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet ist und ich für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt habe.

Um recht zahlreichen Bespruch bitten

Georg Adam Munk, zur Krone. 16164

Ein neues durchaus solid gebautes elegantes Landhaus, mit der schönsten Aussicht auf das Gebirg, steht zu verkaufen. Näheres in der Exped. 16107

Meinen Freunden und Bekannten in Wiesbaden für die freundliche Aufnahme
herzlichsten Dank und Lebewohl.
16171

Chr. Hahn aus London.

Das interessanteste und wichtigste Buch der Gegenwart
ist das so eben erschienene:

Die psychische Erhaltung des Menschen

von Dr. Plagge in Darmstadt.
Medizinische Briefe für gebildete Gesellschaft. Preis 20 Sgr. = fl. 1. 12.

Inhalt. 1. Brief:

Die Ehe mit Blutsverwandten. — Erblichkeit der Geistesstörungen. — Ehe aus Familien, in denen erbliche Anlage zu nervösen Störungen, zu Selbstmord, zu Bizarrienen, zu Verbrechen im Wechsel vorkommt. — Ehen aus bloß conventionellen und finanziellen Rücksichten. — Uebereiltes und zu frühes Heirathen. — Ehen ohne finanzielle Ressourcen. — Welche Pflichten haben Pfarrer und Elementarlehrer zur Verhütung solcher Ehen. — Die auf sittliche Grundlagen geschlossene Ehe als Förderungsmittel geistiger Gesundheit. — Hagestolze. — Ehe- oder kinderlose Frauenzimmer. — Die folgenden 8 Briefe sind noch reichhaltiger und wichtiger. Dieselben berühren die Ursachen der in der menschlichen Gesellschaft so häufigen Seelen- und Gemüths-Krankheiten.

Zu beziehen durch die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.
(Verlag von J. H. Heuser in Neuwied.)

16172

Logis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße 5 ist eine Parterre - Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327
Banhofstraße 7 ist die Bel-Etage, möbliert, auf die Wintermonate zu vermieten. 16078
Cursaal anlagen 5 sind möblierte Zimmer mit Vorszenster zu vermieten. 15887
Dokheimerstraße 13, Südseite, ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15255
Dokheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche rc., an eine stille Person zu vermieten. 15255
Dokheimerstraße 21 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Cabinet möbliert zu vermieten. 16149
Elisabethenstraße 3 ist eine neu möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern sogleich zu vermieten. 16081
Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möbliert zu vermieten. 15300
Elisabethenstraße 9 vis-à-vis der Gärtnerei von Klein ist der dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres Nerostraße 21. 16173
Elisabethenstraße 9, vis-à-vis der Klein'schen Kunstgärtnerei, ist eine möblierte Familienwohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate, sowie eine Mansarde, aus 2 Pießen bestehend, möbliert zu vermieten. 15395
Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Dachkammern rc. sogleich zu vermieten. 15133

Emsstraße 31	ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.	13948
Faulbrunnenstraße 10,	Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden.	14103
Untere Friedrichstraße 12 im dritten Stock	ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden.	15755
Friedrichstraße 37	ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.	15186
Goldgasse 5	ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten.	16165
Goldgasse 9	ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen.	14379
Häfnergasse 14	möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten.	15954
Heidenberg No. 17	ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten.	14487
Heidenberg 29	ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten.	15398
Kapellenstraße 4	ist ein einfache möblirtes Zimmer zu vermieten.	16166
Kapellenstraße 35	ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electricischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31.	14957
Kirchgasse 14	sind möblirte Zimmer an Herrn zu vermieten.	16150
Kirchgasse 14	ist eine Dachstube an einen Herrn zu vermieten.	16150
Kirchgasse 21	ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Kirchgasse 4 bei Daniel Fausel.	16167
Kirchgasse 31 im 2. Stock	ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	16168
Langgasse 47 im Hofgebäude	ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten.	14385
Leberberg 3, Villa Albion,	sind 2 Etagen sofort zu vermieten. Das Nähere daselbst.	15791

Leberberg 4

ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten.	16169	
Louisenstraße 10	ist eine schön möblirte Wohnung für die Wintermonate zu vermieten.	13333
Louisenstraße No. 19	ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, sogleich zu vermieten; auch Verlangen auch Küche, Mansarde etc. Nähere Nachricht im dritten Stock.	14387
Louisenstraße 35	Sommerseite ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten.	14790
Mainzerstraße 2	ist das ganze Haus, auch getheilt, für den Winter möblirt zu vermieten.	11773
Mauergasse 10	ist ein Logis sogleich zu vermieten.	16082
Metzgergasse 27	ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten.	14203
Moritzstraße 3	ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten.	11670
Moritzstraße 5	ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen.	14202

Mühlgasse No. 7

find 3—5 Zimmer nebst Küche und Zubehör möblirt zu vermieten.	16083
Nerostraße 18 im Hintergebäude eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	16170

Nerostraße 18, Hinterhaus, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 16174

Zu vermiethen

Nerostraße 33 ein großes, heizbares Zimmer, Parterre, ohne Möbel. 15670

Rheinstraße 5 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15405

Röderallee 4 sind 2–3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermiethen. 13751

Röderallee 6 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 16175

Röderallee No. 16 sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 16085

Röderallee 28 ist eine Dachstube zu vermiethen; auch ist daselbst der Inhalt einer Abtrittsgrube unentgeldlich abzuholen. 16176

Römerberg 5, eine Stiege hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 15611

Saalgasse 2 ist ein vollständiges Logis zu vermiethen. 15962

Schachtstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15963

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 14173

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermiethen. 11781

Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermiethen. 15964

Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen. 14799

Steingasse 13 ist auf Anfang Januar eine vollständige Wohnung zu ver-
miethen. 15965

Steingasse 25 ist ein Logis zu vermiethen im zweiten Stock; es kann
gleich oder später bezogen werden. 16177

Tannusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 14715

Wellritzstraße 6, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 16087

Wellritzstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Zubehör, zu vermiethen. 16178

Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermiethen, auf Verlangen
auch ein Pferdestall. 11545

Wellritzstraße 19 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 15198

Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu
vermiethen; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermiethen. 14397

In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Front-
spitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zu-
behör, für den 1. October zu vermiethen.

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346

Der seither von Hrn. Thilo bewohnte Laden nebst
Wohnung ist auf den 1. April f. Jrs. ander-
weitig zu vermiethen.

Bernb. Jonas, Langgasse. 15200

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend,
sind zu vermiethen. Näh. in der Exped. 14356

In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der
zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung
auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769

Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu ver-
miethen und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446

In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermiethen. Preis wöchentlich
3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399

Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermiethen. Das
Nähtere im zweiten Stock beim Eigentümer. 14915

Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermiethen. Auskunft in der Exped. 14803

In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu
vermiethen. Friedrich Gütter. 16179

Ein möblirtes Zimmer für monatlich 6 fl. zu vermiethen. Näh. Exped. 15199
In meinem Hause, Röderstraße 26, ist Parterre ein heizbares möblirtes
Zimmer mit Kost billig zu vermiethen. 15203

Ein möblirtes Eckzimmer mit zwei Betten ist zu vermiethen bei A. Sebastian,
Eck der Gold- und Metzgergasse. 15374

Auf dem Riechterberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche sogleich
zu vermiethen. 15614

Bei Heinr. Schwab in der fortgesetzten Schwabacherstraße ist ein
vollständiges Logis im 2. Stock auf den 1. Januar zu vermiethen, sowie
auch im ersten Stock ein Salon mit drei Zimmern auf der Sommerseite
auf ersten April zu vermiethen. 15799

2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind Eck der Röder-
und Tannustraße sogleich zu vermiethen. 15971

In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 1 (nächst der Schwab-
acherstraße) ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder von 5 Zimmern,
Küche nebst Zubehör; sodann im Seitenbau der erste und zweite Stock, jeder
von 2 Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör, gleich auch später zu ver-
miethen. Ph. Fr. Erkel, Wellritzstraße 3. 15972

**Eine comfortabel möblirte Wohnung von 1 Salon
und 1—8 Zimmern, sowie schön möblirte einzelne Zimmer in Landhäusern zu vermiethen
durch**

A. Liebrich, Marktstraße 36.

15967 In der Nähe des Cursaals ist ein Salon, 1 bis 2 Schlafzimmer mit 1—4
Betten, auf Verlangen mit Kost oder Küche, zu vermiethen. Näheres in
der Exped. d. Bl. 15202

Bei Schneider Preis, Goldgasse 8, im Hinterhaus, ist ein Stübchen im
ersten Stock gleich zu vermiethen. 16088

Eine neu elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche ist
sogleich zu vermiethen. Näh. bei Herrn F. A. Ritter, Tannustr. 2. 16089

Ein möblirtes Zimmer ist auf den Monat December zu vermiethen; auf Ver-
langen kann auch die Kost gegeben werden. Näh. Exped. 16180

Möblirte Zimmer sind billig zu vermiethen mit oder ohne Kost. Zu erfragen
in der Exped. d. B. 16090

Ein hübsch möblirtes Zimmer in einem Landhaus für 6 fl. per Monat zu
vermiethen. Näheres Exped. 16181

**Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411**

Goldgasse 8 ist eine große Werkstatt zu vermiethen. 15776

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost
erhalten. 15777

Ein Gymnasiast kann unter annehmbaren Bedingungen Kost und Logis erhalten
Dorheimerstraße 21. 16149

Nerostraße 19 können 2 reirl. Arbeiter Schlafstelle mit Kost erhalten. 16182

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Gottesdienst in der Synagoge.

6181 Freitag Abend Anfang 4½ Uhr.

8081 Sabbath Morgen 8½ Uhr
" Predigt 9½ " "